



Bericht über die technischen Untersuchungen
nach dem O.E.C.D.-Test-Code für Aekersohlepper



HOLDER A-G-3-T

Hersteller: GEBRÜDER HOLDER, Maschinenfabrik
7418 Metzingen/Württ.

Durchführung der Messungen:
November 1966 bis Mai 1967

DEUTSCHE LANDWIRTSCHAFTS-GESELLSCHAFT e.V.
Schlepper-Prüffeld Darmstadt
Darmstadt - Kranichstein

Dieser Bericht stützt sich auf technische Untersuchungen nach dem O.E.C.D.-Test-Code für Ackerschlepper. Er enthält keine Ergebnisse über den praktischen Einsatz des Schleppers.

Die Übereinstimmung des Berichtes mit dem O.E.C.D.-Tractor-Test-Code wurde durch das Co-ordinating Centre der O.E.C.D. (C.N.E.E.M.A., Antony, Frankreich) am 19.7.1967 unter Nr.213/ O.E.C.D. bestätigt.

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Abmessungen und Ausrüstung an der Hauptzapfwelle	4 - 8
Kraftstoff und Schmiermittel bei der Prüfung	9

PFLICHTPRÜFUNGEN

(1) Leistungen an der Hauptzapfwelle	
Tabelle der Ergebnisse	10
Kurvendarstellungen der Ergebnisse	11 - 12
(2) Zugprüfung auf Betonbahn	
Tabelle der Ergebnisse	13
Kurvendarstellungen der Ergebnisse	14 - 16
(3 und 4) Wendekreisradius und Spurkreisradius	17
(5) Lage des Schwerpunktes	17
(6) Bremsenprüfung	18
(7) Messung des Schleppergeräusches in der Umgebung	19
(8) Messung des Schleppergeräusches am Ohr des Fahrers	19
(9) Prüfung des Krafthebers	20

WAHLFREIE PRÜFUNGEN

(10) Motorprüfung	
Tabelle der Ergebnisse	21
Kurvendarstellungen der Ergebnisse	22 - 24

Schlepper-Hersteller: GEBR. HOLDER, Maschinenfabrik, 7418 Metzingen/Württ

Zur Prüfung angemeldet durch: Hersteller

Ausgewählt durch: Hersteller in Vereinbarung mit dem Schlepper-Prüffeld
Darmstadt

Ort des Einlaufens: Metzingen und Darmstadt

Dauer des Einlaufens: Motor 100 Stunden, Schlepper 100 Stunden

ABMESSUNGEN UND AUSRÜSTUNG DES SCHLEPPERS

Schlepper

Hersteller: GEBR. HOLDER, Maschinenfabrik, 7418 Metzingen/Württ
Typ: A-G-3-T
Bauart: Dieselschlepper in Blockbauart mit Allradantrieb
Fahrzeug Nr.: T 330 101

Motor

Hersteller: GEBR. HOLDER, Maschinenfabrik, 7418 Metzingen/Württ
Typ: HD 3
Bauart: wassergekühlter Zweitakt-Dieselmotor
Motor Nr.: D 3 10421

Zylinderzahl: 3, stehend in Reihe; Bohrung/H_{ub}: 84/90 mm; Hubvolumen:
1496 cm³; Verdichtungsverhältnis: 23:1; keine auswechsel-
baren Zylinderbuchsen

Kraftstoff-
Anlage: Kraftstoff: handelsüblicher Dieselmotor
Einspritzpumpe: Bosch PES 3 A 55 C 410/3 RS 1174;
Einspritzdüsen: Bosch DL 90 S 1085; Einspritzdruck:
175 kp/cm²; Förderbeginn: 38° v.o.T.; Sieb im Tank;
Inhalt des Kraftstoffbehälters: etwa 23 l

Regler: Hersteller: Robert Bosch GmbH, Stuttgart
Bauart: mechanischer Fliehkraft-Verstellregler EP/RSV

Drehzahlbereich: 600 U/min bis 2460 U/min
Nenn Drehzahlen für Zapfwellenarbeit 2100 U/min
für Ackerarbeit 2300 U/min
für Strassenarbeit 2300 U/min

Luftfilter: Hersteller: Mann & Hummel, Stuttgart
Bauart: Wirbelölbadfilter LOZ; Ölinhalt: 0,75 l



Schmiersystem: Art: Umlaufschmierung mit Ölpumpe; Sieb im Sumpf;
 Ölinhalt: 5 l; Wechselperiode 250 Betriebsstunden bei
 normalem HD-Öl;
 empfohlene Ölsorten: Winter HD SAE 10 (unter 0°C)
 Sommer HD SAE 20 (0 bis +30°C)
 Tropen HD SAE 30 (über +30°C)

Kühlsystem: Art: Wasserumlaufkühlung mit Pumpe und Thermostat;
 4-Blatt-Lüfter 230 mm Durchmesser;
 Kühlwasserinhalt: 8,7 l

Elektrische
Anlage

Spannung 12 V, negative Erde

Startanlage: Bosch 12 Volt Anlasser Typ GE 12 V 1,3 PS
Starthilfe: Beru Glühkerze, Typ 175 M 10,5 V
Lichtmaschine: Bosch 12 Volt, Typ EH 14 V 11 A 19
Batterie: Bleibatterie 12 Volt 56 Ah

Triebwerk

Kupplung: Hersteller: Fichtel & Sachs A.G., Schweinfurt
 Bauart: Einscheiben-Trockenkupplung k 200, betätigt
 durch Fußhebel
Getriebe: Hersteller: GEBR. HOLDER, Maschinenfabrik, 7418 Metzingen;
 Bauart: Zahnrad-Wechselgetriebe mit 6 Vorwärts- und
 3 Rückwärtsgängen
**Hinterachse und
Erdantrieb:** Hersteller: GEBR. HOLDER, Maschinenfabrik, 7418 Metzingen;
 Bauart: Kegelrad-Ausgleichgetriebe, Sperre in Vorder-
 achse, betätigt durch Fußhebel
Ölinhalt: 7 l

Gesamtübersetzungen und Geschwindigkeiten

Gruppe	Gang Nr.	Gesamtübersetzung Motor : Triebrad	Fahrgeschwindigkeit bei Motor-Nennndrehzahl, ohne Schlupf	
			km/h	m/s
langsame Stufe	1.	269,18 : 1	1,25	0,34
	2.	167,72 : 1	2,03	0,56
	3.	88,34 : 1	3,83	1,06
schnelle Stufe	1.	56,55 : 1	5,96	1,66
	2.	35,23 : 1	9,60	2,67
	3.	18,56 : 1	18,20	5,07
	1.R.	269,18 : 1	1,25	0,34
	2.R.	167,72 : 1	2,03	0,56
	3.R.	88,34 : 1	3,83	1,06

SCHLEPPER-PROFFELD

Holder A-G-3-T



Test Nr. 4e37/SPF

- Zapfwelle** Antrieb als Getriebezapfwelle, von Hand einzuschalten
- Lage:** hinten am Schlepper, in Schleppermitte, 460 mm über Boden
- Abmessungen:** 29 x 34,9 x 8,7 mm = 1³/₈" , 6 Rille
(entsprechend DIN 9611, Form A; BS 1495; ASAE 203.2)
- Drehzahl:** 590 U/min bei Motornennndrehzahl; Zapfwellen-Normdrehzahl
540 U/min bei Motordrehzahl 2110 U/min, kann nach Traktormeter eingestellt werden
- Drehrichtung:** im Uhrzeigersinn
- Kraftheber** Hersteller: GEBR. HOLDER, Maschinenfabrik
7418 Metzingen/Württ
hydraulischer Kraftheber mit Schwimmstellung; 2 einfach wirkende Hubzylinder;
Ölpumpe: Bosch HY/ZFR 1/8, direkt vom Motor angetrieben,
maximaler Öldruck 175 kp/cm²; Ölvorrat: 2,2 l
Steuerventil: Holder - Rexroth Typ AG 2326
- Zugvorrichtungen**
- Geräteanbau:** Dreipunktanbau in Spezialausführung für Senkrecht -
aushebung;
Hubhöhe über Boden von 150 mm bis 635 mm
- Ackerschiene:** eingebaut in die Kupplungspunkte der Unterlenker des
Dreipunktanbaues; Höhe über Boden durch Kraftheber
verstellbar von 150 mm bis 635 mm, Entfernung von der
Hinterachse bei horizontaler Lage der Unterlenker
615 mm; Mittenbohrung und je 2 Bohrungen im Abstand
von 80 mm nach links und rechts;
Abstand mittlere Bohrung bis Ende Zapfwelle 365 mm



Anhängerkupplung: Höhe über Boden: 685 mm und 565 mm durch Umstecken der Anhängerkupplung verstellbar;
Entfernung von der Hinterachse: 300 mm

Lenkung Hersteller: Zahnradfabrik Friedrichshafen,
Friedrichshafen
Bauart: ZF Gemmerlenkung mit Rückschlagsicherung;
durch Handrad betätigt

Bremsen

Handbremse: wirkt mechanisch als Innenbackenbremse auf Brems-
trommeln in den Vorderrädern, betätigt durch Handhebel
mit Feststellratsche

Fussbremse: wirkt mechanisch als Innenbackenbremse auf Brems-
trommeln in den Hinterrädern, betätigt durch
Fusshebel

Laufwerk

Lenkräder: Vorn, 2 Luftreifen 7,50 - 18 AS 4 PR (entspr. DIN 7814);
Höchsttragfähigkeit des Reifens 600 kp bei 1,5 kp/cm²;
für den Transport von Anbaugeräten 690 kp;
Spurweite von 680 mm auf 920 mm durch Umdrehen der
Räder zu verstellen; Felgen: 5,50 F x 18

Triebräder: Vorn und hinten, 4 Luftreifen 7,50 - 18 AS 4 PR
(entspr. DIN 7814); Höchsttragfähigkeiten sowie
Spurweiten wie bei den Lenkrädern;
Felgen: 5,50 F x 18

Radstand: 1285 mm

Gewichte

Mit Kraftheber, Dreipunktanbau, betriebsfertig mit Kraftstoff und Öl gefüllt wie bei den Zugmessungen

	ohne Fahrer	mit Fahrer
Schleppergewicht ohne Ballast:		
Vorderachslast:	672 kp	678 kp
Hinterachslast:	330 kp	396 kp
Gesamtgewicht:	1002 kp	1074 kp
Ballast vorn:		
1 Gewicht (41 kp) je Rad	= 100 kp	
Wasser in den Reifen	= 66 kp	
Ballast hinten:		
1 Gewicht (41 kp) je Rad	= 100 kp	
Wasser in den Reifen	= 66 kp	

	ohne Fahrer	mit Fahrer
Schleppergewicht mit Ballast:		
Vorderachslast:	838 kp	839 kp
Hinterachslast:	496 kp	560 kp
Gesamtgewicht:	1334 kp	1399 kp

Sitz

Hersteller: GEBR. HOLDER, Maschinenfabrik
7418 Metzingen/Württ
Sitzfläche und Rückenlehne gepolstert; an horizontalen Lenkern schwingend, auf Gummipuffer aufliegend;
Höhe über Boden: 700 mm; Lage zur Mitte: Mitte

Anzahl der Schmiernippel am Schlepper: 9

Abmessungen

Gesamtlänge: 2850 mm mit Dreipunktanbau
Gesamtbreite: 880 mm bei Spurweite 680 mm; 1120 mm bei Spurweite 920 mm
Gesamthöhe: 1080 mm Oberkante Lenkrad
Bodenfreiheit: 250 mm über Längsmittellinie
240 mm seitwärts längs der Mittellinie

Beleuchtung

Elektrisch, 12 Volt, entspr. St VZO

	Höhe der Mitte über Boden mm	Durchmesser mm	Abstand der Mitte von Aussenkante des Schleppers mm
Fernlicht	930	90	430
Rücklicht	920	60	250
Rückstrahler	920	75	330

KRAFTSTOFFE UND SCHMIERMITTEL, DIE BEI DER PRÜFUNG BENUTZT WURDENPrüfstandsmessungen

Kraftstoff: Shell Diesel-Kraftstoff,
Wichte bei 15⁰C : 0,817 kg/l
(handelsübliche Qualität entspr. DIN 51 601)

Motoröl: BP HD 20

Getriebeöl: SAE 90

Prüfbahnmessungen

Kraftstoff: Shell Diesel-Kraftstoff,
Wichte bei 15⁰C : 0,817 kg/l
(handelsübliche Qualität entspr. DIN 51 601)

Motoröl: BP HD 20

Getriebeöl: SAE 90

SCHLEPPER-PRÜFFELD

Holder A-G-3-T

Test Nr. 4037/SPP

PFLICHTPRÜFUNGEN(1) LEISTUNG AN DER HAUPTZAPFWELLE

Datum und Ort der Prüfungen: 23.11.1966, Darmstadt-Kranichstein

Art der Leistungsbremse: Schenck - Wasserbremse

Höchstleistungen

Leistung PS	Drehzahl		Kraftstoffverbrauch		PS _h /l
	Motor U/min	Zapfwelle U/min	stündlich l/h	spezifisch g/PS _h	
<u>Höchstleistung - 2 Stunden-Lauf</u>					
23,5	2300	590	5,30	184	4,43
<u>Bei Normdrehzahl der Zapfwelle (540 U/min)</u>					
21,2	2110	540	4,93	190	4,30
<u>Bei der Drehzahl, die vom Hersteller für die Zugarbeit empfohlen wird</u>					
23,5	2300	590	5,30	184	4,43
<u>Leistungen bei Teillast</u>					
<u>(1) 85% des Drehmomentes bei der höchsten Leistung</u>					
20,4	2355	604	4,84	194	4,21
<u>(2) Unbelastet</u>					
-	2460	625	1,82	-	-
<u>(3) 50% der unter (1) bezeichneten Belastung</u>					
10,4	2400	615	3,07	242	3,38
<u>(4) Belastung entsprechend der Höchstleistung</u>					
23,5	2300	590	5,30	184	4,43
<u>(5) 25% der unter (1) bezeichneten Belastung</u>					
5,3	2420	620	2,36	370	2,22
<u>(6) 75% der unter (1) bezeichneten Belastung</u>					
15,4	2380	610	3,99	212	3,86

Obere Leerlaufdrehzahl des Motors: 2460 U/min

Äquivalentes Drehmoment*) bei Höchstleistung: 7,31 kpm

Maximales äquivalentes Drehmoment*): 7,31 kpm bei 2300 U/min des Motors

Mittlere atmosphärische Bedingungen: Temperatur: 19°C
 Druck: 750 mm QS
 relative Feuchtigkeit: 45%

Höchsttemperaturen:

Kühlmittel: 70°C
 Motoröl: 40°C
 Kraftstoff: 25°C

*) Das angegebene Drehmoment ist das äquivalente Drehmoment
 an der Kurbelwelle

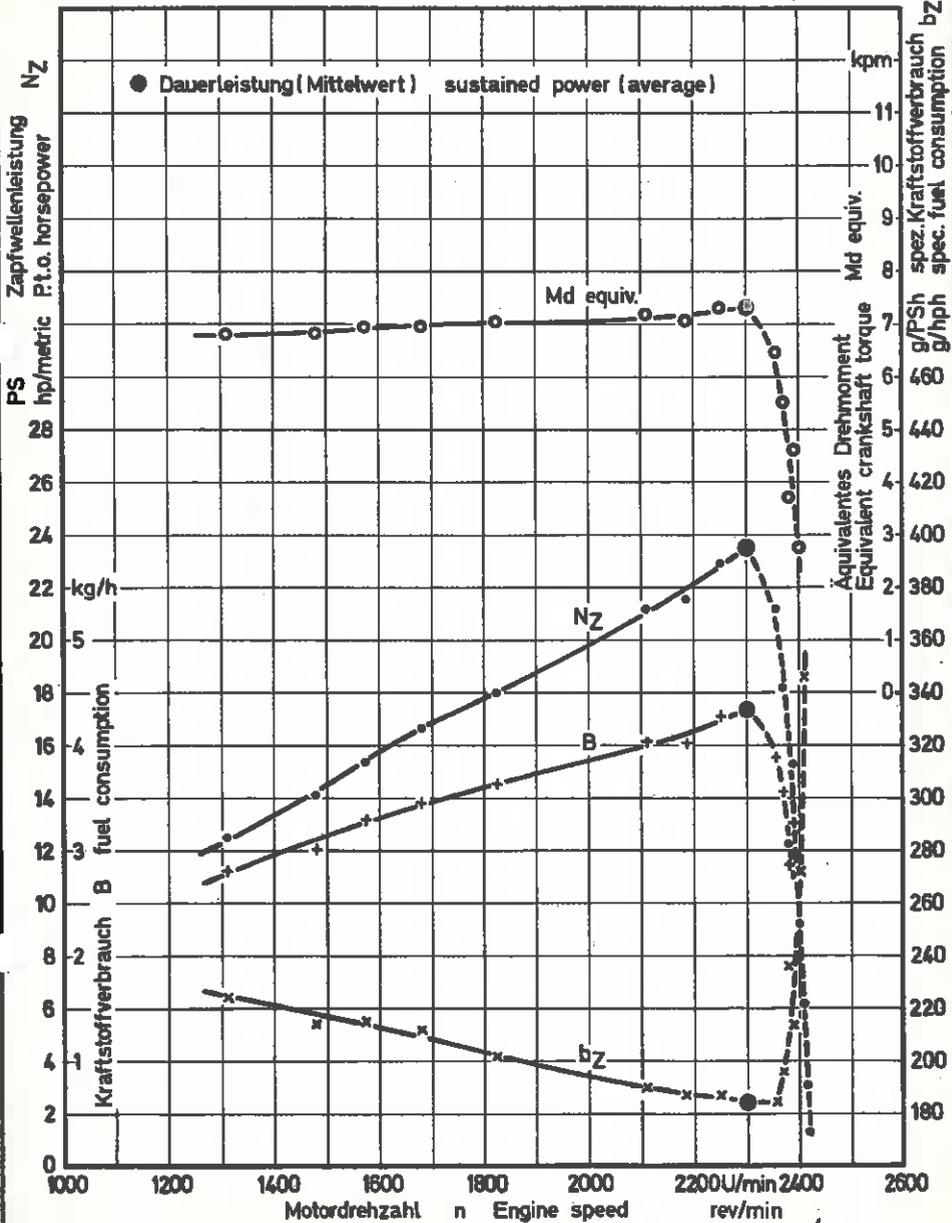


Schlepperprüffeld

Zapfwellenleistung Pt.o.-test

Holder Dieselschlepper
A-G-3-T
Holder Dieselmotor HD 3

Test Nr.: 4037



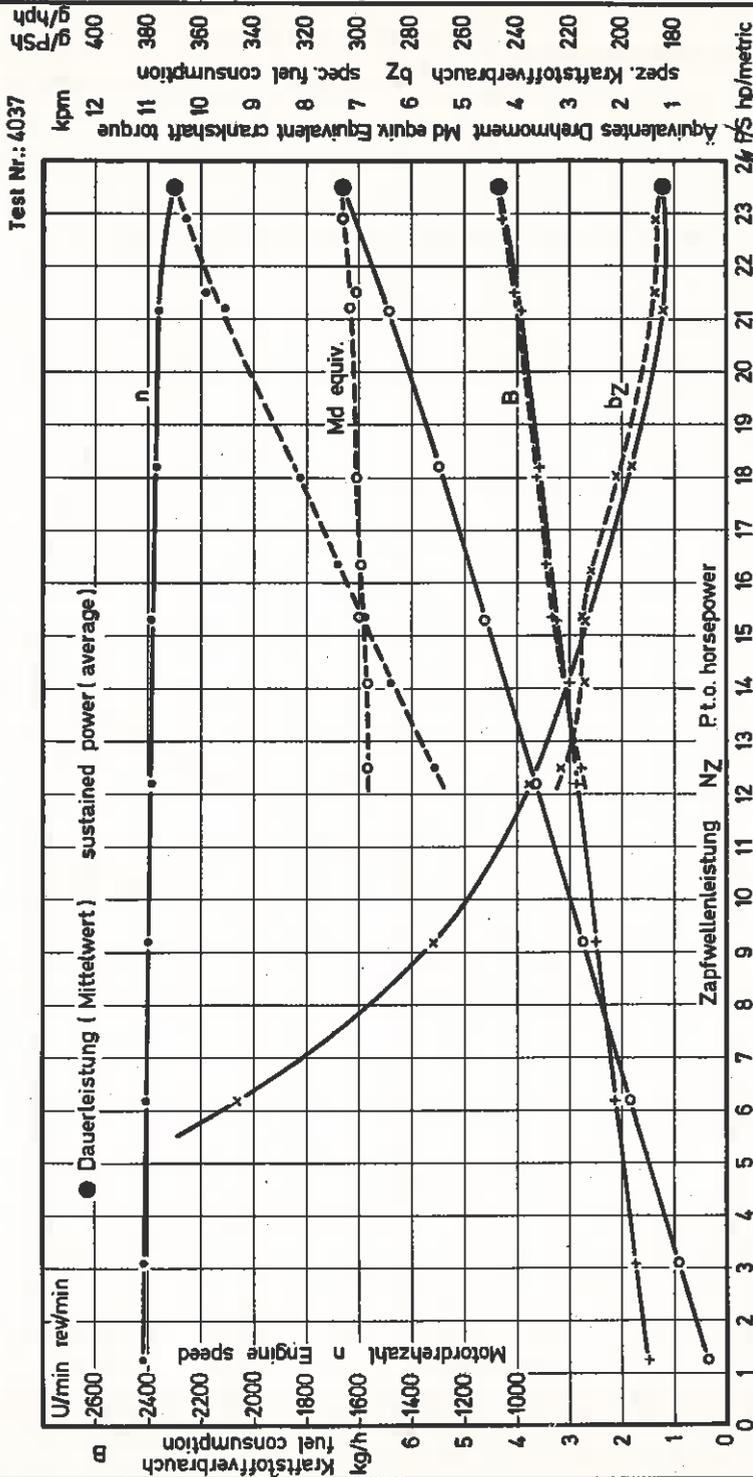
Motor Nr.: D 3 10421	Motoröl: BP HD 20	Versuchstag: 23. 11. 1966	Versuchsbltg.:
Schlepper Nr.: T 330 101	Lufttemperatur: 18°C	Versuchsnr.: 396/4037/66	<i>Klein</i>
Kraftstoff: DK 0,817/15°C	Barom.std.: 750 mm QS	Kurvenblatt: 1	Fl.



Schlepperprüffeld

Zapfwellenleistung P.t.o. - test

Holder Dieselschlepper
A-G-3-T
Holder Dieselmotor HD 3



Motor Nr.: D 3 10421
 Schlepper Nr.: T 330 101
 Kraftstoff: DK 0,817 / 15°C
 Motoröl: BP HD 20
 Lufttemperatur: 18°C
 Barom. std.: 750 mm QS
 Versuchstag: 23.11.1966
 Versuchs Nr.: 396/4037/66
 Versuchsigt.: *Müller*
 Kurvenblatt: 2
 Fl.



(2) ZUGPRÜFUNG

Datum der Prüfungen: 26.5. - 6. 6. 1967

Art der Prüfbahn: Beton

Zughöhe über Boden: 320 mm

Gang	Leistung PS	Zugkraft kp	Motor- Drehzahl U/min	Schlupf %	spez. Kraftstoff- Verbrauch		Temperaturen			Atm. Bedingungen		
					g/PSH	g/PSH/l	Kraft- stoff °C	Kühl- mittel °C	Motol- öl °C	Temperatur °C	Relat. Feucht. %	Luft- druck mm QS
(I) HÖCHSTLEISTUNG mit Ballast												
1.L.	6,3	1480	2430	15,3	2,12	381	24	80	40	25	74	745
2.L.	9,9	1480	2400	15,3	2,66	308	25	80	40	27	68	745
3.L.	17,5	1376	2300	11,5	3,23	253	23	80	41	25	68	751
1.S.	19,4	908	2300	5,2	3,58	228	26	80	42	27	74	745
2.S.	19,5	558	2300	3,2	3,60	227	26	80	40	27	65	751
3.S.	19,8	282	2300	1,0	3,65	224	25	80	40	26	65	751

(II) FÜNF-STUNDEN-LAUF mit 75% der Zugkraft bei der Höchstleistung

1.S.	15,4	685	2380	3,9	3,50	234	24	80	40	26	56	751
------	------	-----	------	-----	------	-----	----	----	----	----	----	-----

(III) FÜNF-STUNDEN-LAUF bei einer Zugkraft, die 15% Schlupf bei (I) entspricht

2.L.	9,9	1480	2400	15,0	2,66	308	25	80	40	26	70	751
------	-----	------	------	------	------	-----	----	----	----	----	----	-----

(V) HÖCHSTLEISTUNG ohne Ballast

1.L.	5,1	1196	2440	15,2	1,88	435	22	80	40	20	74	751
2.L.	8,2	1196	2440	15,1	2,45	334	20	80	40	18	76	751
3.L.	15,2	1196	2380	15,0	3,10	264	18	82	41	17	88	751
1.S.	19,2	920	2300	8,2	3,56	229	22	79	38	24	65	751
2.S.	19,9	565	2300	3,7	3,67	222	20	80	40	18	92	751
3.S.	20,4	296	2305	1,3	3,76	218	20	80	40	18	90	751

Gesamter Ölverbrauch während der 10 Stunden Dauer der Prüfung (II) und (III) : 113 g/h



Schlepperprüffeld

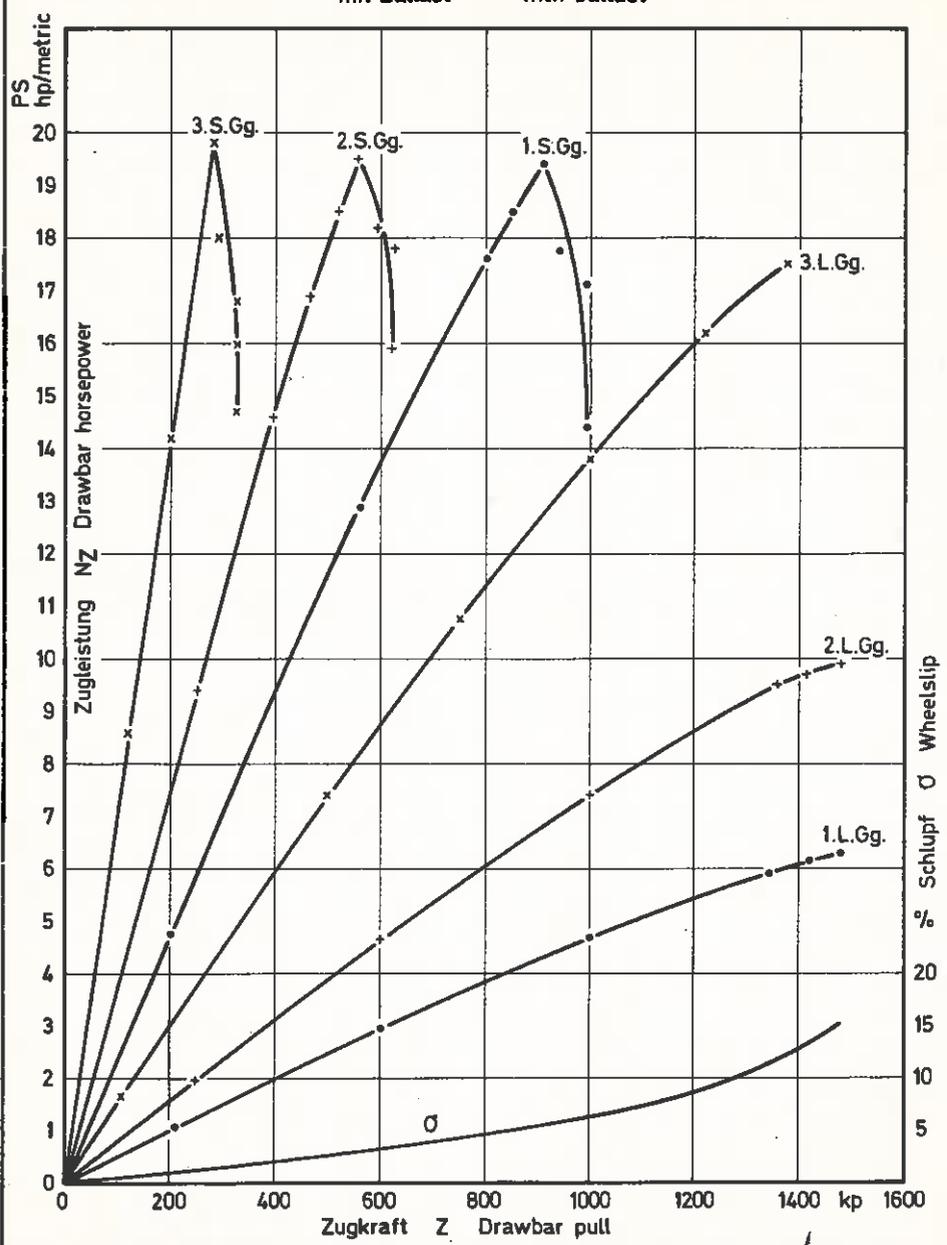
Zugprüfung Drawbar-test

Holder Dieselschlepper
A-G-3-T
Holder Dieselmotor HD 3

mit Ballast

with ballast

Test Nr.: 4037



Motor Nr.: D 3 10421	Motoröl: BP HD 20	Versuchstag: 5. 6. 1967	Versuchsrltg.:
Schlepper Nr.: T 330 101	Lufttemperatur: 27°C	Versuchsnr.: 4037/95/67	<i>W. K. Müller</i> Fl.
Kraftstoff: DK Q 817/15°C	Barom.std.: 745 mm QS	Kurvenblatt: 3	



Schlepperprüffeld

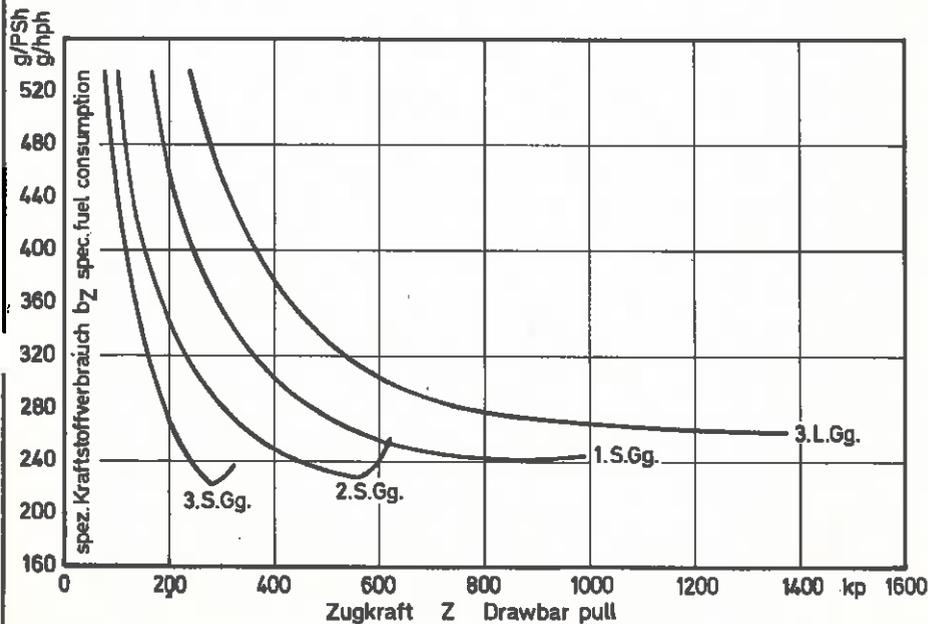
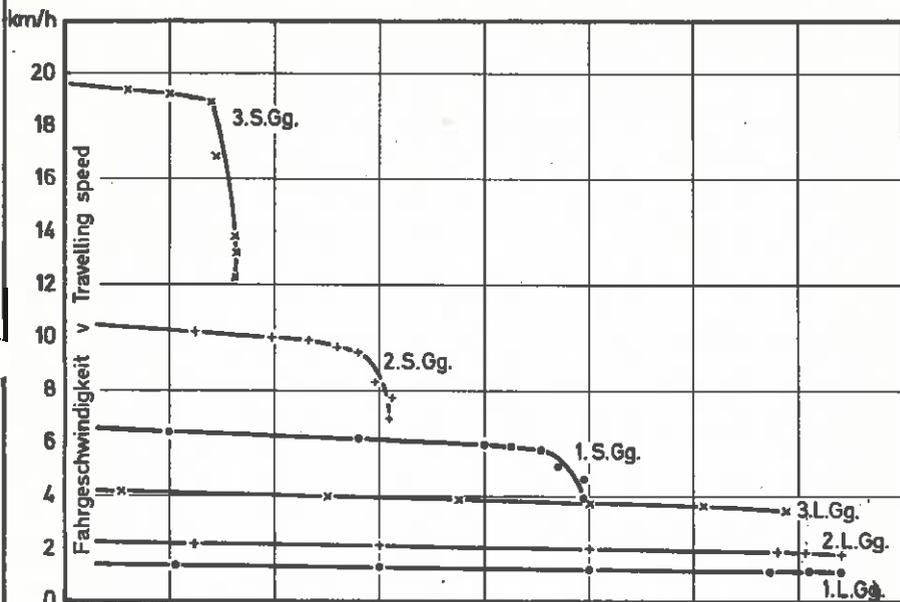
Zugprüfung Drawbar-test

Holder Dieselschlepper
A-G-3-T
Holder Dieselmotor HD 3

mit Ballast

with ballast

Test Nr.: 4037



Motor Nr.: D 3 10421
Schlepper Nr.: T 330 101
Kraftstoff: DK O,817/15°C

Motoröt: BP HD 20
Lufttemperatur: 27°C
Barom. std.: 745 mm QS

Versuchstag: 5. 6. 1967
Versuchs Nr.: 4037/95/67
Kurvenblatt: 4

Versuchstg.: *[Signature]*
FL.



Schlepperprüffeld

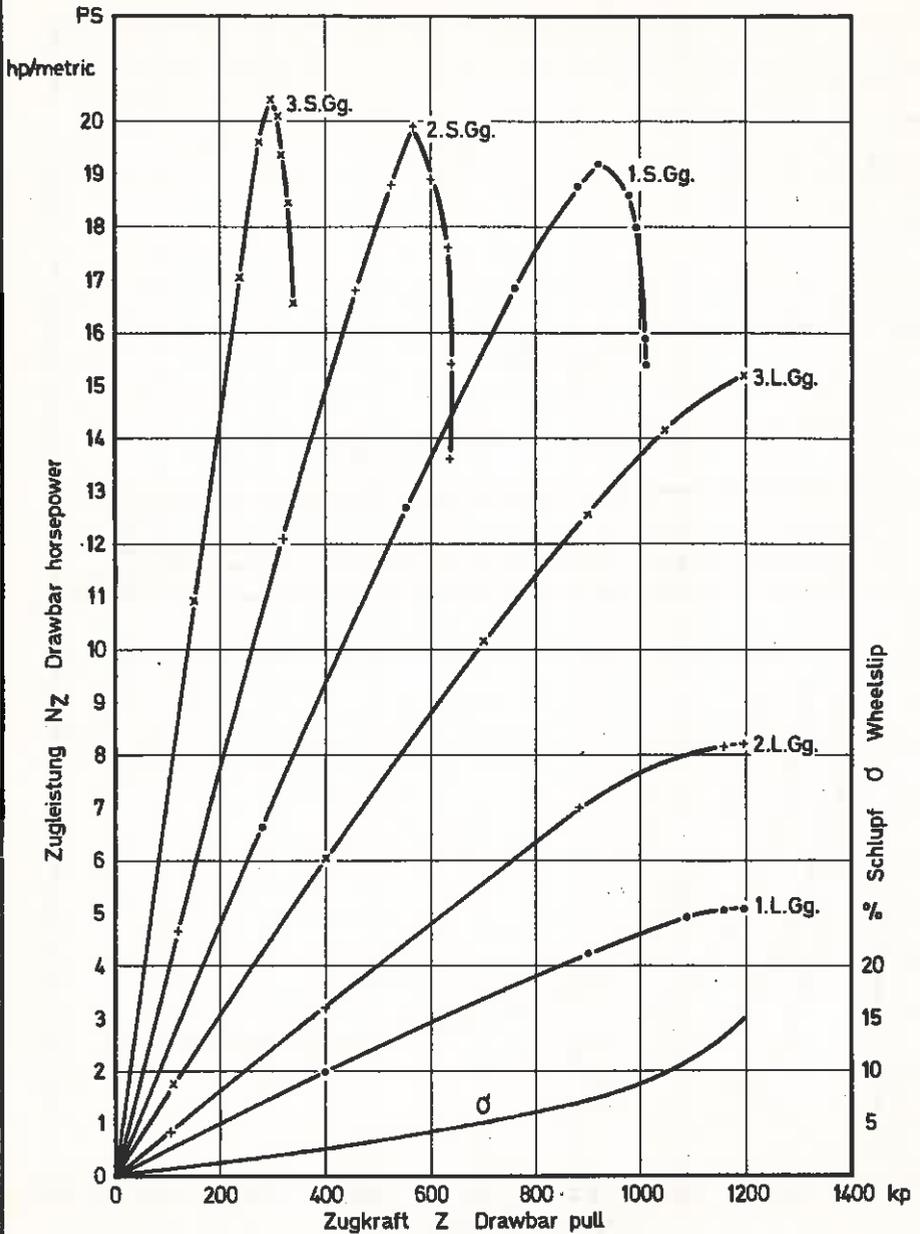
Zugprüfung Drawbar - test

Holder Dieselschlepper
A-G-3-T
Holder Dieselmotor HD 3

ohne Ballast

without ballast

Test Nr.: 4037



MotorNr.: D 3 10421
SchlepperNr.: T 330 101
Kraftstoff: DK 0,817 / 15°C

Motoröl: BP HD 20
Lufttemperatur: 19°C
Barom.std.: 751 mm QS

Versuchtag: 26. 5. 1967
Versuchsnr.: 4037/88/67
Kurvenblatt: 5

Versuchstg:
[Signature]
Fl.

SCHLEPPER-PRÜFFELD

Holder A-G-3-T



Test Nr. 4037/SPF

(3 und 4) WENDEKREIS UND SPURKREIS

Radausrüstung vorn: 7,50 - 18 AS 4 PR ohne Ballast

hinten: 7,50 - 18 AS 4 PR ohne Ballast

Spurweite vorn: 920 mm

hinten: 920 mm

	Mit Lenkbremse		Ohne Lenkbremse	
	nach links	nach rechts	nach links	nach rechts
Radius des Wendekreises	keine Lenkbremse vorhanden		2,41 m	2,40 m
Radius des Spurkreises			2,27 m	2,25 m

(5) LAGE DES SCHWERPUNKTES

	mit Ballast	ohne Ballast
Höhe über Boden	468 mm	488 mm
Entfernung von Mitte Hinterachse	772 mm	810 mm
Seitwärts von der Längs-Mittelebene	0 mm	0 mm

(6) BREMSPRÜFUNGEN

A) WIRKSAMKEIT DER FUSSBREMSE

Datum der Prüfung: 22.3.1967

Art der Prüfbahn: Beton

Verzögerungsmesser: IFK Bremsschreiber, August Fischer K.G.
Göttingen

Fahrgeschwindigkeit des Schleppers: 18,20 km/h

Mit kalten Bremsen

	Schlepper ohne Ballast	Schlepper mit Ballast
maximale Verzögerung m/s ²	6,6	6,0
Bremsweg m	4,6	4,6
Pedalkraft kp	53	60

Schwundeliegenschaft der Bremsen bei warmem Zustand, Schlepper
ohne Ballast

Verzögerung: heiss/kalt 98%

Bremsweg: kalt/heiss 98%

Pedalkraft : kalt/heiss 102%

B) WIRKSAMKEIT DER PARKBREMSE

Kraft am Betätigungshebel der Bremse bei kaltem Zustand 64 kp.
Hierbei rutschen die Räder des Schleppers beim Schleppen.

(7) GERÄUSCHMESSUNG IN DER UMGEBUNG DES SCHLEPPERS

Datum der Prüfung: 8.6.1967

Prüfplatz: Beton

Geräuschpegelmesser: EZGN, Rohde & Schwarz, München

Ergebnisse der Prüfung

Gang: 3. Schnell-Gang

Fahrgeschwindigkeit: 18,20 km/h

Geräuschpegel: 82 dBA

(8) GERÄUSCHMESSUNG AM OHR DES FAHRERS

Datum der Prüfung: 8.6.1967

Prüfbahn: Beton

Geräuschpegelmesser: EZGN, Rohde & Schwarz, München

Oktavfilter: FBO, Rohde & Schwarz, München

Der Schlepper hatte keine Fahrerkabine

Ergebnisse der Prüfung

Gang	Fahrgeschwindigkeit*)		Sone
	nominal	effektiv	
1.S.G.	5,98	5,10	62
2.S.G.	9,60	8,16	61

*) Der erste geprüfte Gang entspricht einer Fahrgeschwindigkeit in der Nähe von 7,25 km/h .

SCHLEPPER-PRÜFFELD

Holder A-G-3-T



Test Nr. 4037/SPF

(9) PRÜFUNG DES KRAFTHEBERS UND DER HYDRAULIKPUMPE

Datum und Ort der Prüfung: 8.2.1967, Darmstadt-Kranichstein

Hydraulik-Öl: Motorenöl BP HD 20 SAE

KRAFTHEBER

Ausgangsstellung über Boden	Gesamt- hub	Maximale durchgehende Hubkraft	Öl- druck	Hubkraft bei Vorderachslast = 0 kp
Kupplungs- punkt mm	Prüf- rahmen mm	kp	kp/cm ²	kp

An den Kupplungspunkten der Unterlenker gemessen

150	-	475	830	177	1405
-----	---	-----	-----	-----	------

Der Prüfrahmen kann bei der Spezialausführung des Dreipunktenbaues nicht angebaut werden.

Art der Transportsicherung: durch Kette

Öffnungsdruck des Sicherheitsventils im Arbeitszylinder: Sicherheitsventil nicht vorhanden.

SCHLEPPER-PRÜFFELD

Holder A-G-3-T



Test Nr. 4037/SPF

ZUSATZPRÜFUNGEN**(10) MOTORLEISTUNG**

Datum und Ort der Prüfungen: 21.11.1966, Darmstadt-Kranichstein

Art der Leistungsbremse: Schenck - Wasserbremse

Höchstleistungen

Leistung PS	Motor drehzahl U/min	Kraftstoffverbrauch		PSh/l
		stündlich l/h	spezifisch g/PSh	
<u>Höchstleistung - 2 Stunden-Lauf</u>				
24,0	2300	5,37	183	4,46
<u>Bei Normaldrehzahl der Zapfwelle (540 U/min)</u>				
21,4	2110	4,86	186	4,40
<u>Bei der Drehzahl, die vom Hersteller für die Zugarbeit empfohlen wird</u>				
24,0	2300	5,37	183	4,46
<u>Leistungen bei Teillast</u>				
<u>(1) 85% des Drehmomentes bei der höchsten Leistung</u>				
20,8	2355	4,70	184	4,42
<u>(2) Unbelastet</u>				
-	2460	1,83	-	-
<u>(3) 50% der unter (1) bezeichneten Belastung</u>				
10,6	2400	3,01	232	3,52
<u>(4) Belastung entsprechend der Höchstleistung</u>				
24,0	2300	5,37	183	4,46
<u>(5) 25% der unter (1) bezeichneten Belastung</u>				
5,4	2431	2,28	344	2,37
<u>(6) 75% der unter (1) bezeichneten Belastung</u>				
15,8	2380	3,87	200	4,08

Optimaler Kraftstoffverbrauch: 183 g/PSh bei 24,0 PS und 2300 U/min

Obere Leerlaufdrehzahl des Motors: 2460 U/min

Drehmoment bei Höchstleistung: 7,46 kpm

Maximales Drehmoment: 7,46 kpm bei 2300 U/min des Motors

Mittlere atmosphärische Bedingungen: Temperatur: 9°C
Druck: 748 mm QS
relative Feuchtigkeit: 73%Höchsttemperaturen: Kühlmittel: 60°C
Motoröl: 35°C
Kraftstoff: 17°C

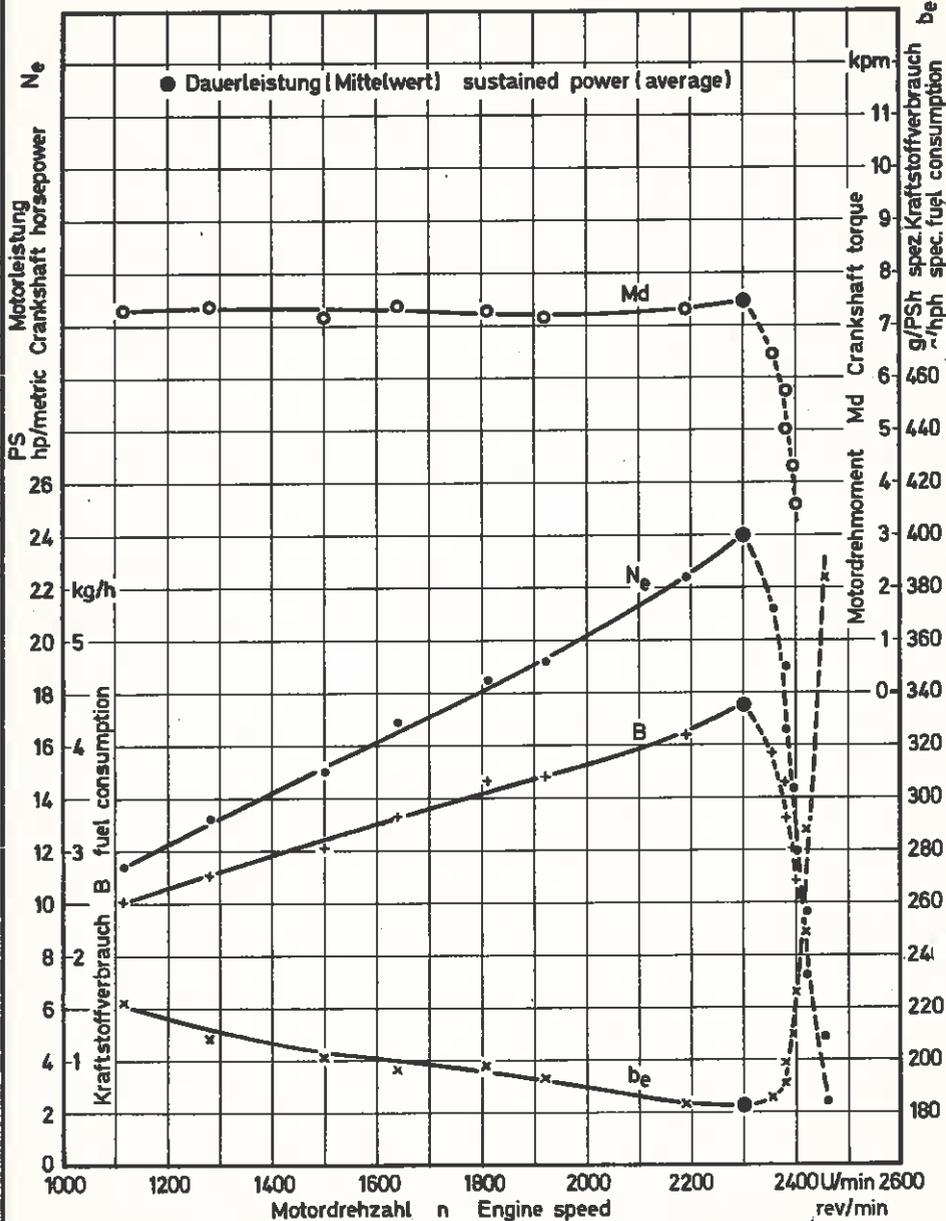


Schlepperprüffeld

Motorleistung Engine - test

Holder Dieselschlepper
A-G-3-T
Holder Dieselmotor HD 3

Test Nr.: 4037



Motor Nr.: D 3 10421
Schlepper Nr.: T 330 101
Kraftstoff: DK O, 817 / 15°C

Motoröl: BP HD 20
Lufttemperatur: 9°C
Barom. std.: 748 mm QS

Versuchstag: 21. 11. 1966
Versuchs Nr.: 383 / 4037 / 66
Kurvenblatt: 6

Versuchstg.: *[Signature]*
FL.

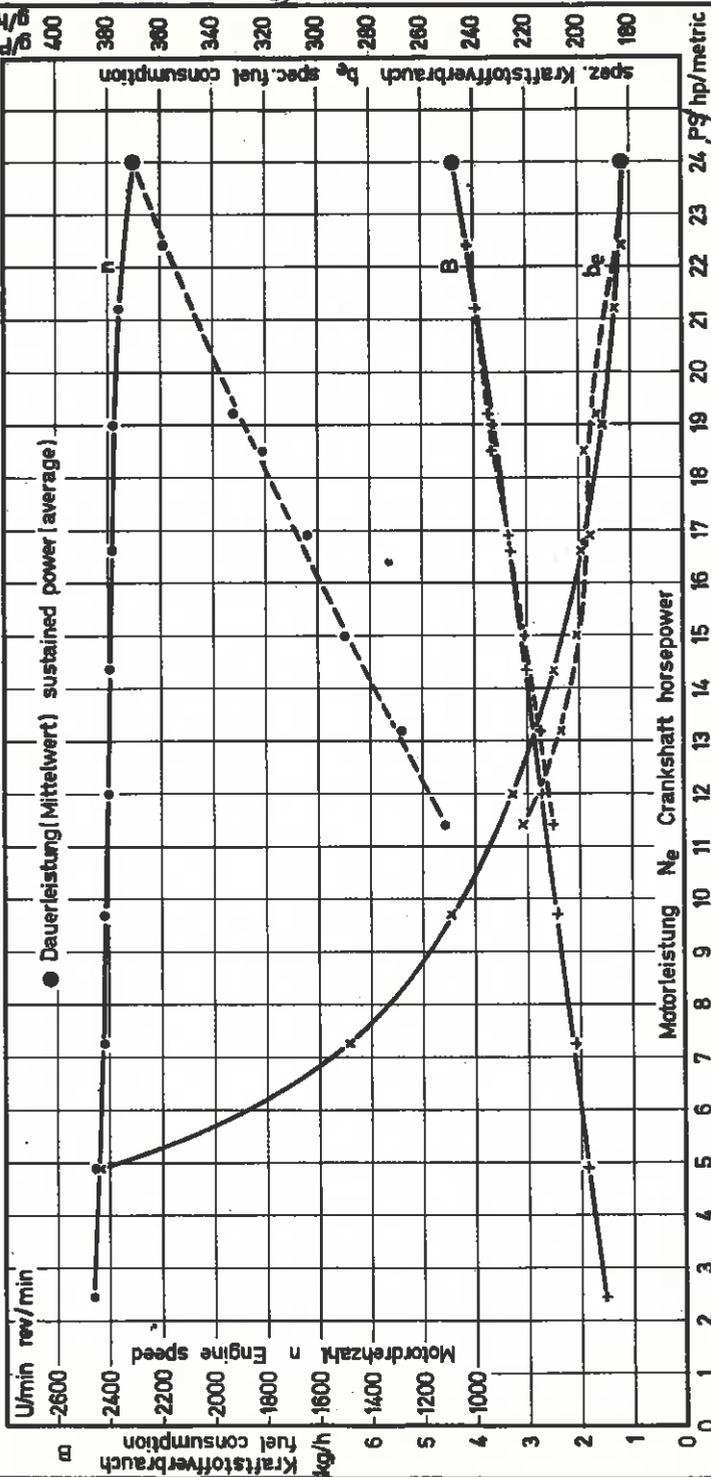


Schlepperprüffeld

Motorleistung Engine - test

Holder Dieselschlepper
A-G-3-T
Holder Dieselmotor HD 3

Test Nr.: 4037



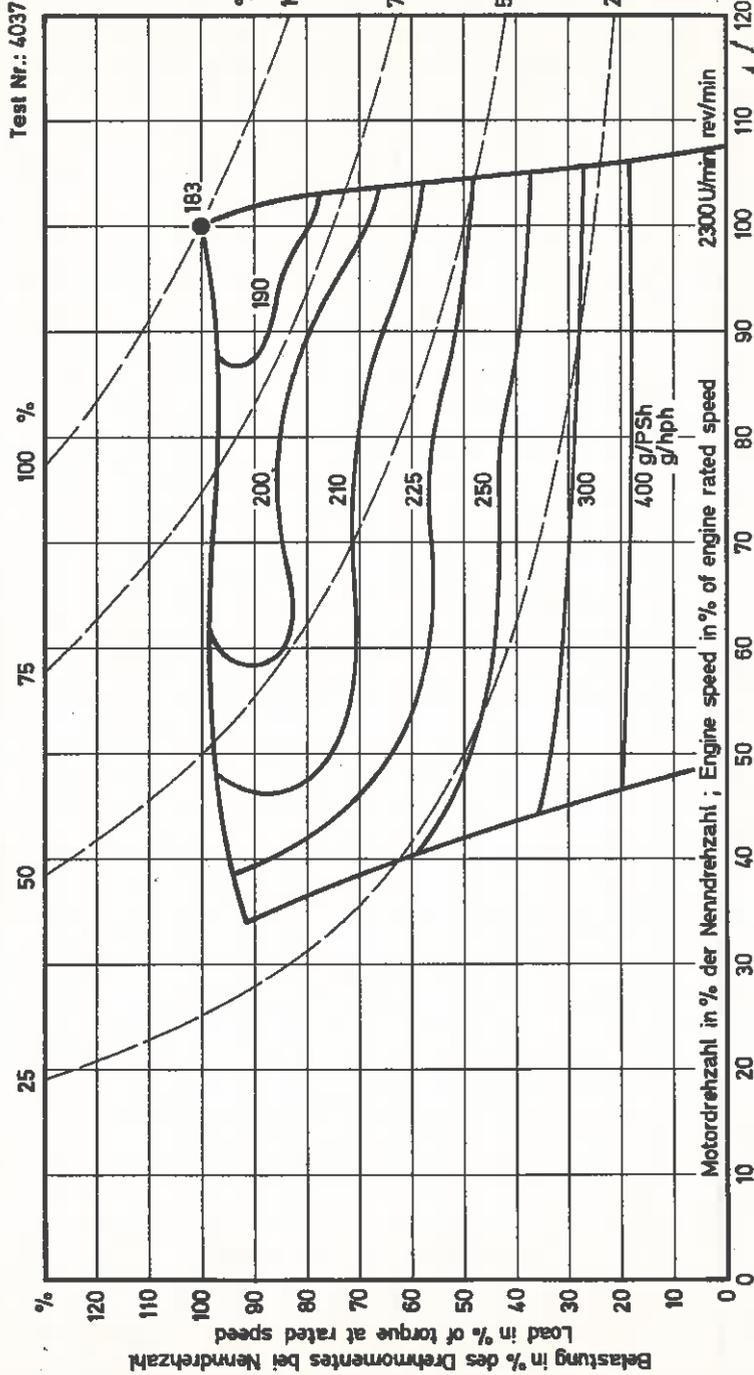
Motor Nr.: D 3 10421
 Schlepper Nr.: T 330 101
 Kraftstoff: DK 0,817/15 °C
 Motoröl: BP HD 20
 Lufttemperatur: 9 °C
 Barom. std.: 748 mm QS
 Versuchstag: 21. 11. 1966
 Versuchs Nr.: 383/4037/66
 Versuchsltg.: *W. Müller*
 Kurvenblatt: 7



Schlepperprüffeld

Motorkennfeld
Engine characteristic field

Holder Dieselschlepper
A-G-3-T
Holder Dieselmotor HD 3



Motor Nr.: D 3 10421	Kraftstoff: DK 0,817/15°C	Lufttemperatur: 9°C	Versuchstag: 21. 11. 1966	Versuchstlg.: <i>[Signature]</i>
Schlepper Nr.: T 330 101	Motoröl: BP HD 20	Barom. std.: 748 mm QS	Versuchs Nr.: 383/4037/66	Kurvenblatt: <i>[Signature]</i>



the 1990s, the number of people with a mental health problem has increased in the UK (Mental Health Act 1983, 1990).

There is a growing awareness of the need to improve the lives of people with mental health problems. The Department of Health (1998) has set out a strategy for mental health care in the UK. The strategy is based on the following principles:

- People with mental health problems should be treated as individuals.
- People with mental health problems should be given the opportunity to participate in decisions about their care.
- People with mental health problems should be given the opportunity to live in their own homes.
- People with mental health problems should be given the opportunity to work and to contribute to society.

The strategy also states that people with mental health problems should be given the opportunity to live in their own homes and to work and to contribute to society.

The strategy also states that people with mental health problems should be given the opportunity to live in their own homes and to work and to contribute to society.

The strategy also states that people with mental health problems should be given the opportunity to live in their own homes and to work and to contribute to society.

The strategy also states that people with mental health problems should be given the opportunity to live in their own homes and to work and to contribute to society.

The strategy also states that people with mental health problems should be given the opportunity to live in their own homes and to work and to contribute to society.

The strategy also states that people with mental health problems should be given the opportunity to live in their own homes and to work and to contribute to society.

The strategy also states that people with mental health problems should be given the opportunity to live in their own homes and to work and to contribute to society.

The strategy also states that people with mental health problems should be given the opportunity to live in their own homes and to work and to contribute to society.

The strategy also states that people with mental health problems should be given the opportunity to live in their own homes and to work and to contribute to society.

The strategy also states that people with mental health problems should be given the opportunity to live in their own homes and to work and to contribute to society.

